

Sofern nicht anders angegeben beginnen alle Veranstaltungen in der ersten Vorlesungswoche.
 Blockveranstaltungen: siehe Aushang und Homepage

ACHTUNG: BA-Studierende mit Studienbeginn zwischen WS07/08 und WS 11/12 melden sich bitte beim Fachberater. Dort werden Sie anhand Ihrer individuellen Studienverlaufs-Tabelle beraten, welche aktuellen Veranstaltungen Sie in welcher LP-Version belegen können.

Anhand der dort erstellten Liste melden Sie sich bei Frau Maquet – bzw. Frau Agopova im Falle von teilnehmerbegrenzten und Block-Veranstaltungen - aus dem Studienbüro in STiNE zu den Veranstaltungen an.

Bitte reichen Sie die Liste unbedingt **bis zum Ende der 2. STiNE-Anmeldephase** im Studienbüro ein!
 Zu Veranstaltungen im FWB können Sie sich nach wie vor selber über STiNE anmelden.

BACHELOR

LV-Nr.	56-800		
LV-Art/Titel	Orientierungseinheit		
Zeit/Ort	2te Oktoberwoche, Termine werden bekannt gegeben		
Dozent/in	Mia Kuch		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges:
LP-Varianten und Modulzuordnungen			

Vorlesungen

LV-Nr.	56-801		
LV-Art/Titel	Einführung in die Systematische Musikwissenschaft <i>Introduction to Systematic Musicology</i>		
Zeit/Ort	2st. Di 14-16, Mwlnt, Rm 0008		
Dozent/in	Prof. Dr. Clemens Wöllner		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Pflichtveranstaltung Uni-Live: 3 Kontingent Kontaktstudierende 2
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): SYS(FSB12/13)M2, SYS(FSB12/13)M2-NF BA ab 16/17 (HF): SYS-M2a, SYS-NF-M2, WB2-WB KULTUR,		
Kommentare/Inhalte: Systematische Musikwissenschaft beschäftigt sich mit allen Facetten des Musikhörens, Musizierens und Musikschaffens in ihren philosophischen, sozialen, physikalischen und psychologischen Zusammenhängen. Die Vorlesung bietet zunächst einen Überblick auf die fachgeschichtlichen Wurzeln seit der Antike sowie die Herausbildung als Fachdisziplin gegen Ende des 19. Jahrhunderts, bevor verschiedene Ansätze und Strömungen ab dieser Zeit bis heute vorgestellt und exemplarisch mit aktuellen Fragestellungen in Verbindung gebracht werden.			

LV-Nr.	56-1000
LV-Art/Titel	Musik und Neurowissenschaft <i>The Cognitive Neuroscience of Music</i>

Zeit/Ort	2st. Di 10-12, MwlInst, Rm 1002		
Dozent/in	PD Dr. Christiane Neuhaus		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: keine Begrenzung	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: 3 Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): FWB uniweit, ABK3 BA ab 16/17 : SG, WB2-WB-Kultur		
4 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): FWB uniweit, ABK3 BA ab 16/17 (HF): SG, WB2-WB-Kultur		
<p>Kommentare/Inhalte : Was geschieht im Gehirn, wenn wir logisch denken oder kreativ sind, ein Instrument spielen, komponieren oder einfach nur Klänge hören? Modernste Messtechnik ermöglicht, physiologische Abläufe in Echtzeit abzubilden, dem Gehirn beim Verarbeiten von Reizeindrücken quasi ‚online‘ zuzuschauen. Music and Neuroscience - ein Spezialbereich in den Neurowissenschaften - hat sich Mitte der 1980er Jahre entwickelt und ist bestrebt, sämtliche Funktionsweisen des Gehirns beim Erleben von Musik zu verstehen. Die Vorlesung stellt den Forschungsbereich im Überblick vor. Sie lernen die anatomischen Grundlagen und funktionalen Abläufe im Gehirn sowie die wichtigsten Messmethoden kennen (EEG, ERP, fMRT, DTI). Wir erarbeiten zentrale Themenfelder wie Musik, Sprache und Gehirn; Kreativität und Neuroästhetik; emotionale Wirkung von Musik und das Limbische System; Links-Rechts-Asymmetrie; Lernen, kortikale Plastizität und mirror neurons; das Gehirn bei veränderten Bewußtseinszuständen (Trance, Schlaf, Meditation) sowie Hirnaktivität beim Instrumentalspiel. Zielsetzung ist, an Grundlagen und den aktuellen Stand der Forschung heranzuführen. Die Veranstaltung setzt keine Vorkenntnisse voraus.</p> <p><u>Vorbereitungsliteratur:</u> Jäncke, L. (2005). <i>Methoden der Bildgebung in der Psychologie und den kognitiven Neurowissenschaften</i>. Stuttgart: Kohlhammer. Spitzer, M. (2008). <i>Musik im Kopf. Hören, Musizieren, Verstehen und Erleben im neuronalen Netzwerk</i>. Stuttgart: Schattauer (populärwissenschaftlich).</p>			

Übungen / Praktika

LV-Nr.	56-821		
LV-Art/Titel	Instrumentenkunde <i>Organology</i>		
Zeit/Ort	2 st. Mi 12-14, MwlInst, Raum 0008		
Dozent/in	Mia Kuch		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Pflichtveranstaltung Uni-Live: 3
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): SYS(FSB12/13)M1, SYS(FSB12/13)M1-NF BA ab 16/17 (NF): SYS-NF-M1		
4 LP	BA ab 16/17 (HF): SYS-M1		
<p>Kommentare/Inhalte: Die Verwendung von Musikinstrumenten ist durch archäologische Funde bis zur Epoche des Jungpaläolithikums belegt. Seitdem entstanden Musikinstrumente unterschiedlichster Bauweise und Tonerzeugung, die kontinuierlich technisch weiterentwickelt und komplexer wurden. Heute besteht eine große Bandbreite an Instrumenten, die sich hinsichtlich ihrer Klangfarbe und Funktion sehr stark unterscheiden können. Für die Bestimmung einer Ordnung der Instrumente existieren im historischen Kontext verschiedene Versuche der Systematisierung und Klassifikation, die jeweils unterschiedlichen Prinzipien folgen. Im Rahmen der Lehrveranstaltung beschäftigen wir uns mit den spezifischen Merkmalen für eine solche Ordnung (Art der Tonerzeugung und Spielweise, der Bauweise, der Form und des Materials) sowie mit der Entwicklungsgeschichte einzelner Instrumente und Instrumentenfamilien</p>			

LV-Nr.	56-703/ 56-704 / 56-705		
LV-Art/Titel	Harmonielehre <i>Harmonic Theory</i>		
Zeit/Ort	2 st. Di 12-14 / Do 14-16 / Fr 12-14, MwlInst, Rm 1002		
Dozent/in	Arvid Ong		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: HF: Pflichtveranstaltung Im NF auch wählbar unter „Zusätzliche Leistungen“
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): SYS(FSB12/13)M1, SYS(FSB12/13)M1-NF BA ab 16/17 (HF/NF): SYS-M1, SYS-NF-M1		
Kommentare/Inhalte			

LV-Nr.	56-822		
LV-Art/Titel	Methodenlehre <i>Methodology</i>		
Zeit/Ort	2st. Do 10-12 MwlInst, Rm 0008		
Dozent/in	Dr. habil. Kai Lothwesen		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Pflichtveranstaltung
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
7 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): SYS(FSB12/13)M2, SYS(FSB12/13)M2-NF BA ab 16/17 (HF/NF): SYS-M2a, SYS-NF-M2		
Kommentare/Inhalte: In der Methodenlehre werden Sie neben Grundlagen im wissenschaftlichen Arbeiten (z. B. recherchieren, zitieren und exzerpieren) auch lernen, wie in der Systematischen Musikwissenschaft geforscht wird. Wie werden Experimente in der Musikwissenschaft durchgeführt, welche statistischen Verfahren werden dazu verwendet und wie können Sie gute Forschung erkennen und ihr Informationen entnehmen? <u>Vorbereitungsliteratur:</u> Auhagen, W.; Hemming, J. & Busch, V. (Hrsg.). <i>Systematische Musikwissenschaft</i> (= Kompendium Musik 9). Laaber: Laaber. Franck, N. (2008). <i>Fit fürs Studium. Erfolgreich lesen, reden, schreiben</i> (9. Aufl.). München: dtv. Esselborn-Krumbiegel, H. (2008). <i>Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben</i> . Stuttgart: Schöningh. Karbusicky, V. (1979). <i>Einführung in die Systematische Musikwissenschaft</i> . München: Fink. Seiffert, H (1996). <i>Einführung in die Wissenschaftstheorie</i> (12., durchges. Aufl.). München: Beck.			

	56-807		
LV-Art/Titel	Mathematik für Musikwissenschaftler <i>Mathematics for Musicologists</i>		
Zeit/Ort	3st. Mo 9-12 MwlInst, Rm 0008		
Dozent/in	Dr. Jost Leonhardt Fischer		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: Ja 45	Block-LV: nein	Sonstiges: Pflichtveranstaltung 56-807 (6 LP) als Ersatz für das nicht länger angebotene Grundlagen-Seminar in M2/M2-NF
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	BA ab 12/13 (HF/NF) FWB intern BA ab 16/17 (HF/NF): WB2-WB KULTUR		
6 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): SYS(FSB12/13)M2, SYS(FSB12/13)M2-NF		
7 LP	BA ab 12/13 (HF): FWB intern BA ab 16/17 (HF): SYS-M2a, WB2-WB-Kultur		
Kommentare/Inhalte In dieser Lehrveranstaltung werden die mathematischen Grundlagen für Musikwissenschaftler vermittelt. Am Ende des Seminars werden Sie wissen, was eine Fourier-Analyse ist, was eine Faltung und ein Spektrum ist. Sie werden gewöhnliche			

Differentialgleichungen, wie die Schwingungsgleichung lösen können. Sie werden verstehen, was die Differential- und Integralrechnung zum Inhalt haben und sie werden mit elementaren Funktionen ebenso wie mit komplexen Zahlen umgehen können. Außerdem werden ihnen grundlegende mathematische Begrifflichkeiten, wie Menge, Relation, Abbildung, Folge, Reihe, Konvergenz, Stetigkeit und Grenzwert vertraut sein. Ja, das ist viel. Aber Sie erarbeiten sich so eine sehr solide mathematische Basis für ihr weiteres Studium und darüber hinaus.

LV-Nr.	56-823		
LV-Art/Titel	Wissenschaftliches Praktikum Musikpsychologie <i>Tutorial Music Psychology</i>		
Zeit/Ort	3st. Do. 14-17 Mwlnt, Rm 0008		
Dozent/in	Dr. habil Kai Lothwesen		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Pflichtveranstaltung Im NF mit 7 LP auch freiwillig wählbar unter „Zusätzliche Leistungen“
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
7 LP	BA ab 12/13 (HF): SYS(FSB 12-13)-M3 BA ab 16/17 (HF/NF): SYS-M3, SYS-NF-M3		
8 LP	BA ab 12/13(NF): SYS(FSB12-13)-M3a-NF		
<p>Kommentare/Inhalte: Ausgehend von aktuellen empirischen Studien vermittelt das Praktikum zentrale methodische Kenntnisse der musikpsychologischen Forschungspraxis. Von der Präzisierung der Forschungsfragen und Hypothesen bis hin zur Datenerhebung, statistischen Auswertung sowie Präsentation und Verschriftlichung der Ergebnisse werden die einzelnen Schritte eines Forschungsprojekts gemeinsam erarbeitet und reflektiert. Die Teilnahme am Praktikum setzt die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in studentischen Projektgruppen voraus. Die eigenen Ergebnisse der empirischen Forschungsprojekte werden am Ende der Veranstaltung vorgestellt und diskutiert. Begleitend wird ein Tutorium angeboten.</p> <p><u>Vorbereitungsliteratur:</u> Döring, N. & Bortz, J. (2016). <i>Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften</i>. Berlin: Springer. Hussy, W.; Schreier, M. & Echterhoff, G. (2013). <i>Forschungsmethoden in Psychologie und Sozialwissenschaften</i> (2., überarb. Auflage). Berlin: Springer. Schäfer, T. (2010). <i>Statistik I. Deskriptive und Explorative Datenanalyse</i>. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.</p>			

Seminare

LV-Nr.	56-814		
LV-Art/Titel	Tanz – ausgewählte systematische Aspekte <i>Dance – from a Systematic Perspective</i>		
Zeit/Ort	2st. Di 14-16 Mwlnt, Rm 1002		
Dozent/in	PD Dr. Christiane Neuhaus		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: Keine Begrenzung	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
56-814 (2 LP)	BA ab 12/13 (HF/NF): FWB intern, FWB uniweit BA ab 16/17 (HF/NF): WB2-WB KULTUR, SG		
56-814 (8 LP)	BA ab 12/13 (HF/NF): SYS(FSB 12-13)-M4b, SYS(FSB 12-13)-M6, FWB intern, FWB uniweit BA ab 16/17 (HF/NF): SYS-M5, SYS-M8, SYS-WB1, WB2-WB KULTUR, SG		
<p>Kommentare/Inhalte: Tanz - das sind Schritte, Figuren und Gesten. Das ist Körper-, Raum- und Zeitgefühl. Tanz macht inneres Erleben und Symbolbezüge sichtbar - ist Vergnügen, Ausdruck, Ekstase. Wir nähern uns dem großen Feld der Tanzforschung anhand ausgewählter Aspekte aus der Psychologie, Ethnologie, Soziologie und Neurowissenschaft.</p> <p>Wir fragen nach verkörperten Geschlechterrollen im Tango/Queer Tango und Flamenco. Wir untersuchen Tanzformen in den verschiedenen Kulturen und Epochen. Wir beschäftigen uns mit dem Körperbewußtsein, mit Körper-Raum-Aspekten (Propriozeption), mit Notation und der Meßbarkeit von Tanzbewegung sowie mit Konzepten bekannter Tänzer und Choreographen wie Mary Wigman, Merce Cunningham und Pina Bausch. Aktuelle Ergebnisse aus der Neurowissenschaft werden vorgestellt, auch der Zusammenhang von Tanz, Macht und Politik kommt zur Sprache. Wie war das am Hof Ludwig des XIV, und wie politisch sind Tanzformen wie HipHop und</p>			

Capoeira heute?

Vorbereitungsliteratur:

Brandstetter, G. & Klein, G. (Hrsg., 2014). *Dance and Theory*. Bielefeld: Transcript Verlag
Huschka, S. (2002). *Moderner Tanz. Konzepte, Stile, Utopien*. Reinbek: Rowohlt Verlag

	56-824		
LV-Art/Titel	Rhythm – Groove – Flow: Musikbezogenes Zeitempfinden <i>Rhythm-Groove-Flow: Musical experiences of time</i>		
Zeit/Ort	2st. Mo 16-18 Mwlnt, Rm 1002		
Dozent/in	Prof. Dr. Clemens Wöllner, David Hammerschmidt MA		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 5	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: 3 Kontingent Kontaktstudierende: 5
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	BA ab 12/13 (HF/NF) FWB intern, FWB uniweit BA ab 16/17 (HF/NF): WB2-WB KULTUR, SG		
6 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): FWB intern, WB2-Kultur, SYS-ABK2,		
8 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): SYS(FSB 12-13)-M4b, SYS(FSB 12-13)-M5a ,SYS(FSB 12-13)-M6 BA ab 16/17 (HF/NF): SYS-M5, SYS-M7, SYS-M8, SYS-WB1, WB2-WB KULTUR		
Kommentare/Inhalte: Beim Musizieren und auch beim Musikhören scheint die Zeit oft wie im Fluge zu vergehen. Wir tauchen vollkommen in den Moment ein und vergessen die Zeit – ein Zustand, der als „Flow“ beschrieben wird. Wie lässt sich die Kraft der Musik erklären, unsere mentalen Zustände und Wahrnehmungen derart zu beeinflussen? Was passiert mit unserer inneren Uhr beim Musikhören, und in welcher Form gibt es sie überhaupt? Was erleben wir als Groove in der Musik, und wie hängt das mit unserem Verlangen zusammen, uns zu Rhythmen zu bewegen? Musik als Zeitkunst basiert auf der Verbindung zwischen Vergangenem, Gegenwart und Zukunft, im kognitiven wie im kulturellen Sinne. In Musik lassen sich verschiedene Zeitebenen simultan erleben, die sich von wenigen Millisekunden bis hin zu Jahren erstrecken. Im Seminar werden wir zeitliche Phänomene des Musizierens und Musikhörens vor dem Hintergrund aktueller psychologischer Theorien behandeln. Neben Grundlagen und empirischen Befunden zu Aufmerksamkeitsdynamiken, Wahrnehmungs- und Gedächtnisprozessen wird unter anderem das Verhältnis zwischen Rhythmus, dem menschlichen Körper und mentalen Zuständen erarbeitet. Darüber hinaus diskutieren wir anwendungsnahe Felder wie Musik in Trancezuständen, bei „Zeitkrankheiten“ wie Parkinson oder Depression und Einflüsse der Musik auf die erlebte Zeit in Wartesituationen. Bestandteil des Seminar ist der Besuch des internationalen Symposiums „Time Changes in Experiences of Music and Dance“ vom 29.–30. November 2019 im Institut für Systematische Musikwissenschaft.			

LV-Nr.	56-825		
LV-Art/Titel	Einführung in die Musikalische Akustik <i>Introduction to Musical Acoustics</i>		
Zeit/Ort	3st. Di 11-14 Mwlnt, Rm 08		
Dozent/in	Prof. Dr. Rolf Bader		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: HF: Pflichtveranstaltung Seminar Musikalische Akustik ist äquivalent zur alten Übung Musikalische Akustik Im NF auch wählbar unter „Zusätzliche Leistungen“ Uni-Live: 3
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
7 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): SYS(FSB 12-13)M2, SYS(FSB 12-13)M2-NF BA ab 16/17 (HF/NF): SYS-M2b, SYS-NF-M2		
Kommentare/Inhalte In der Übung werden die Grundlagen der musikalischen Akustik behandelt. Hierzu gehören Schwingungen und Wellen, Frequenzen und deren Berechnung durch die Fourier Transformation, Gleichungen der Saiten, Membranen, Platten oder Flusgleichungen. Auch werden elementare Kenntnisse der musikalischen Signalverarbeitung und Softwareentwicklung erarbeitet. Die Raumakustik wird in Theorie und Simulation vorgestellt. Schließlich wird die Akustik der wichtigsten Musikinstrumente erörtert und deren Messmethoden vorgestellt wie Mikrophone-Arrays, Hochgeschwindigkeitskameraanalyse, Laser Interferometrie o.ä. Der Kurs			

richtet sich an Anfänger, elementare mathematische Schulkenntnisse werden erwartet.

Vorbereitungsliteratur:

Fletcher, N. & Rossing, Th.: *The Physics of Musical Instruments*. Springer 2000.
 Pierce, J.R.: *Science of Musical Sound*. Scientific American Library 1984.
 Rossing, Th. (ed.): *Springer Handbook of Acoustics*. Springer 2015

LV-Nr.	56-826		
LV-Art/Titel	Metamaterialien in der Musik II <i>Metamaterials in Music II</i>		
Zeit/Ort	3st. Mi 9-12 Mwlnt, Rm 0008		
Dozent/in	Prof. Dr. Rolf Bader		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale:0	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges:
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
8 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): SYS(FSB12/13)-M4a, SYS(FSB12/13)-M6 BA ab 16/17 (HF/NF): SYS-M4, SYS-M8, SYS-WB1		
Kommentare/Inhalte Metamaterialien zeigen akustische Eigenschaften, die in der Natur nicht vorkommen, wie negative Dichte, negative Steifigkeit oder einen negativen Brechungsindex. Dies wird durch komplexe Geometrien realisiert, die durch 3D Druck erzeugt werden. In einem früheren Seminar zum Thema wurden bereits neue Geometrien ausprobiert, deren Klänge von akustischen Instrumenten bisher unbekannt waren und eher an elektronische Klangerzeugung erinnern. Nun sollen in diesem Praxisseminar mittels eines großen 3D Druckers neue Musikinstrumente gedruckt werden, die völlig neue Klangeigenschaften zeigen, wie spektrale Bandlücken, ein designtes Dämpfungsspektrum oder ein komplexer Amplitudenverlauf. Die für die Instrumente verwendeten Materialien werden selbst erzeugt, so dass auch Holz, Metal oder Hybridmaterialien gedruckt werden können. Mittels Methoden wie Mikrophone Array, oder Hochgeschwindigkeitskamera, Laser Interferometrie werden die neuen Instrumente auf ihre akustischen Eigenschaften untersucht.			

LV-Nr.	56-827		
LV-Art/Titel	Materialien der Musikinstrumente <i>Materials of Musical Instruments</i>		
Zeit/Ort	2st. Mo 14-16 Mwlnt, Rm 0008		
Dozent/in	Malte Münster		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale:0	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: 56-827 (6 LP) als Ersatz für das nicht länger angebotene Grundlagen-Seminar in M2-NF
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): FWB intern BA ab 16/17 (HF/NF): WB2-WB-Kultur		
4 LP	BA ab 12/13 (HF): ABK 3		
6 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): ABK 2, SYS(FSB12/13)-M2-NF/HF		
8 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): SYS(FSB12/13)-M4a, SYS(FSB12/13)-M6 (nur HF), FWB intern BA ab 16/17 (HF/NF): SYS-M4, SYS-M8 (nur HF), WB2-WB-Kultur, SYS-WB1		
Kommentare/Inhalte: Die Umgebung des Menschen mag etwas eigenartig anmuten, wenn man Orte und vor allem unsere Städte betrachtet, die nichts Natürliches enthalten. Dennoch findet sich der Mensch darin zurecht und empfindet sogar Schönheit und Bewunderung für diese Orte. Der Mensch hat seinen Lebensraum selbst erschaffen. Vom Neolithikum bis zum Siliziumzeitalter haben Werkstoffe den Prozess der Zivilisation entscheidend vorangetrieben. Hätte der Mensch nicht gelernt diese herzustellen und seine Zukunft zu gestalten, gäbe es nichts, was den Mensch vom Tier unterscheidet. Keine Straßen, Häuser oder Kunst und Musik.			
In diesem Seminar sollen die Grundlagen der Werkstofftechnik und Materialwissenschaft und ihre Bedeutung im sozio-kulturellen Kontext vermittelt und selbst erarbeitet werden. Aktuelle Forschungen, die zu immer genauer werdenden Formulierungen führen sollen auf ihre Verwendbarkeit für Musikinstrumente hin untersucht werden. Es soll geklärt werden, welche Eigenschaften Materialien für diesen Zweck aufweisen sollen. Experimente mit neuartigen Kunststoffmischungen im 3D-Druck-Verfahren werden genutzt um die Zweckdienlichkeit zu erforschen und zu erweitern.			

LV-Nr.	56-828		
LV-Art/Titel	Physical Modeling <i>Physical Modeling</i>		
Zeit/Ort	2st. Di 16-18 MwlInst, Rm 0008		
Dozent/in	Prof. Dr. Rolf Bader		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 5	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: 56-828 (6 LP) als Ersatz für das nicht länger angebotene Grundlagen-Seminar in M2-NF Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): FWB uniweit BA ab 16/17 (HF/NF): SG, WB2-WB-Kultur		
6 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): ABK 2, SYS(FSB12/13)M2, SYS(FSB12/13)M2-NF		
8 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): SYS(FSB12/13)-SYS-M4a, SYS(FSB12/13)-SYS-M5a, SYS(FSB12/13)-SYS-M5b, SYS(FSB12/13)-SYS-M6, FWB intern BA ab 16/17 (HF/NF): SYS-M4, SYS-M6, SYS-M8 (nur HF), SYS-WB1, WB2-WB-Kultur		
Kommentare/Inhalte: Physical Modeling von Musikinstrumenten wird heute als musikalische Synthesetechnik, in der musikalischen Analyse oder im Instrumentenbau eingesetzt. Hierbei werden die herrschenden Differentialgleichungen für die Geometrien von Musikinstrumenten gelöst, auralisiert und visualisiert. Es können Klangeigenschaften der Instrumente erklärt, neue Instrumente erfunden oder neue Materialien oder Geometrien bezüglich deren Einfluß auf den Instrumentklang getestet werden. Die Modellierungen durch Finite-Differenz Methoden (FDM), Finite-Element Methoden (FEM) und andere Diskretisierungsverfahren erlauben das Lösen aller kangrelevanten Gleichungen wie die von Saite, Membran, Platte, Luft- oder Flußdynamiken. Berechnungen von molekularen Nanostrukturen sowie großskalierte Simulationen in der Raumakustik sind hierbei gleichermaßen möglich. Moderne Lösungsverfahren werden auf massiv parallel rechnender Hardware wie Field-Programmable Gate Arrays (FPGA) in Programmiersprachen wie VHDL oder Verilog, oder auf Graphikkarten in CUDA implementiert. Neueste Entwicklungen sind eine moderne Form der Organologie und die Einfügung der Technik in Computationale Archive, die interaktive Einbindung in Web-basierte Serversysteme, oder eine KI-gestützte inverse Zuordnung von Klängen zu Instrumentengeometrien und -materialien. Im Seminar sollen die wichtigsten Methoden und Anwendungen, sowie neueste Trends und Forschungen der Algorithmen, der Hardware, aber auch gesellschaftliche Implikationen diskutiert werden. In einem Praxisteil wird mittels der Software COMSOL eigene Systeme entworfen und gelöst.			

LV-Nr.	56-829		
LV-Art/Titel	Artikulation bei Blasinstrumenten <i>Articulation on Brass-Instruments</i>		
Zeit/Ort	2st. Mo 12-14 MwlInst, Rm 0008		
Dozent/in	Dr. Jost Leonhardt Fischer		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: nein	Sonstiges:
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
56-811 (2 LP)	BA ab 16/17 (HF): SYS-WB2-FV, WB2-WB-Kultur		
56-811 (8 LP)	BA ab 12/13 (HF/NF): SYS(FSB 12-13)-M4a, SYS(FSB 12-13)-M6 BA ab 16/17 (HF/NF): SYS-M4, SYS-M8, SYS-WB-1, WB2-FV		
Kommentare/Inhalte: Es wird eine Einführung in die Funktionsweise von Blasinstrumenten gegeben. Dabei werden mathematische und physikalische Motivationen für Form und Beschaffenheit, Material und Funktion von Blasinstrumenten beleuchtet. Weiterhin wird die Ansprache der Instrumente, der Anblasvorgang, die Tonentstehung, das Überblasen und die Tonformung thematisiert. Zu den genannten Aspekten werden Experimente durchgeführt und ausgewertet. Somit wird die Komplexität der Artikulation bei Blasinstrumenten auch mit praktischen Methoden herausgearbeitet.			

LV-Nr.	56-830		
LV-Art/Titel	Musik und Recht <i>Musik and Law</i>		
Zeit/Ort	2st. Do 16-18 MwlInst, Rm 1002		
Dozent/in	Dr. Marc Pendzich		
Weitere Informationen			

Kontingent Studium Generale: 5	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontingent Kontaktstudierende 5
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): FWB uniweit BA ab 16/17 (HF/NF): SG, WB2-WB-Kultur		
4 LP	BA ab 12/13 (HF): ABK 3		
8 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): SYS(FSB 12-13)-M5a, SYS(FSB 12-13)-M6 (nur HF) BA ab 16/17 (HF/NF): SYS-M7, SYS-M6, WB1		
<p>Kommentare/Inhalte Die Musik, die uns umgibt, ist wesentlich geprägt von den urheberrechtlichen Rahmenbedingungen, in denen sie komponiert, betextet, bearbeitet, produziert, veröffentlicht, stattfindet, aufgeführt, vertrieben, plagiiert, lizenziert und neu aufgenommen wird. Für die wissenschaftliche und berufliche Auseinandersetzung mit Musik ist die Kenntnis dieses rechtlichen Rahmens entscheidend und gehört zum Branchen-Know-how.</p> <p>Zentrale Aufgabe des Seminars „Musik und Recht“ ist es, Ihnen einen Ein- und Überblick über die Grundlagen und die wesentlichen Prinzipien der bundesdeutschen Urheberrechtsgesetzgebung und urheberrechtlichen Rechtsprechung in Form von einer Reihe jüngerer und älteren Fallbeispielen zu geben. Daneben ist ergänzend der US-Copyright-Ansatz sowie die Basis des internationalen Urheberrechts darzustellen.</p> <p>Im Anschluss an die sowohl aktuelle Aspekte einbeziehende als auch historisch herleitende Einführung obliegt es Ihnen, den Studierenden, sich mit Sachverhalten wie z.B. dem „Fairnessausgleich“, der „musikalischen Entstellung“ oder dem sog. „starrten Melodienschutz“ anhand der Literatur, der Gesetzestexte und bekannter Urheberrechtsfälle auseinander zu setzen. Die Recherche-Ergebnisse werden in jeweils halbstündigen Referaten vorgestellt; die Abschlussthese der Referate bildet nachfolgend den Ausgangspunkt für die Diskussion im Plenum.</p> <p>In der abschließenden Sitzung stellen Sie – in äußerst knapper Form – mögliche Plagiate („Das klingt doch wie...?“) zur Diskussion. Außerdem tragen wir die Ergebnisse der Veranstaltungen zusammen, diskutieren diese und stellen sie in den popkulturellen Gesamtkontext.</p>			

Kolloquien

LV-Nr.	56-820		
LV-Art/Titel	Kolloquium <i>Colloquium</i>		
Zeit/Ort	2st. Di 18-20 MwlInst, Rm 0008		
Dozent/in	Prof. Dr. Rolf Bader		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Pflichtveranstaltung
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): SYS(FSB 12-13)-M6 (der Vortrag im Kolloquium geht mit 2 weiteren LP in SYS(FSB 12-13)-M7 ein) BA ab 16/17 (HF): SYS-M9		
Kommentare/Inhalte			

Sonstige Veranstaltungen

LV-Nr.	56-900				
LV-Art/Titel	Chor der Universität				
Zeit/Ort	3st. Di 19.30-22.00 MwlInst, Rm 5				
Dozent/in	Thomas Posth				
Weitere Informationen					
Fachspezifischer	FWB	FWB uniweit	Teilnehmer-	Block-LV:	Sonstiges:

Wahlbereich (SYS-WB): ja	fachbereichs-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR): ja	ja	begrenzung: ja	nein	Neuaufnahme erst nach bestandenem Vorsingen
LP-Varianten und Modulzuordnungen					
56-900 (2 LP)	BA ab 12/13 (HF/NF): ABK 3, FWB uniweit BA ab 16/17 (HF/NF): WB2-FV				

LV-Nr.	56-901				
LV-Art/Titel	Orchester der Universität				
Zeit/Ort	3st. Mi 19.30-22.00, Audi I				
Dozent/in	Thomas Posth				
Weitere Informationen					
Fachspezifischer Wahlbereich (SYS-WB): ja	FWB fachbereichs-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR): ja	FWB uniweit ja	Teilnehmerbegrenzung: ja	Block-LV: nein	Sonstiges: Neuaufnahme erst nach bestandenem Vorspielen
LP-Varianten und Modulzuordnungen					
56-901 (2 LP)	BA ab 12/13 (HF/NF): ABK3, FWB uniweit BA ab 16/17 (HF/NF): WB2-FV				

LV-Nr.	56-902				
LV-Art/Titel	Jazz-Big-Band				
Zeit/Ort	n. V.				
Dozent/in	Andreas Böther				
Weitere Informationen					
Fachspezifischer Wahlbereich (SYS-WB): ja	FWB fachbereichs-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-KULTUR): ja	FWB uniweit bzw. ja	Teilnehmerbegrenzung: ja	Block-LV: nein	Sonstiges: Neuaufnahme erst nach bestandenem Vorspielen
LP-Varianten und Modulzuordnungen					
56-902 (3 LP)	BA ab 12/13 (HF/NF): ABK 3, FWB uniweit BA ab 16/17 (HF/NF): WB2-FV				
Kommentare/Inhalte					

Zentrale Lehrangebote Fachbereich Kulturwissenschaften

LV-Nr.	56-1000				
LV-Art/Titel	Musik und Neurowissenschaft <i>The Cognitive Neuroscience of Music</i>				
Zeit/Ort	2st. Di 10-12, MwlInst, Rm 1002				
Dozent/in	PD Dr. Christiane Neuhaus				
Weitere Informationen					
Kontingent Studium Generale: keine Begrenzung	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Zentrales Lehrangebot des FB Kulturwissenschaften, angeboten von der Systematischen Musikwissenschaft Uni-Live: 3 Kontingent Kontaktstudierende 0		
LP-Varianten und Modulzuordnungen					
2 LP	Zentrales Lehrangebot: BA ab 07/08 ABK fachbereichsweit, FWB uniweit				

	<p>BA ab 12/13 ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB uniweit, SG</p> <p>BA ab 16/17 WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG), SG</p>
4 LP	<p>Zentrales Lehrangebot:</p> <p>BA ab 07/08 ABK fachbereichsweit, FWB uniweit</p> <p>BA ab 12/13 ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB uniweit, SG</p> <p>BA ab 16/17 WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG), SG</p>

LV-Nr.	56-1001		
LV-Art/Titel	SE: Kulturkonzepte in der Klimakrise: Filme und TV-Serien als Verhandlungsorte des Anthropozäns <i>SE: Cultural concepts and the climate crisis: films and TV series as venues for the Anthropocene</i>		
Zeit/Ort	NN		
Dozent/in	Jacobus Bracker*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: Ja	Sonstiges: Zentrales Lehrangebot des FB Kulturwissenschaften, angeboten von der Klassischen Archäologie Gasthörer, Uni-Live 0 Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	<p>Zentrales Lehrangebot:</p> <p>BA ab 07/08 ABK fachbereichsweit, FWB intern</p> <p>BA ab 12/13 ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB intern</p> <p>BA ab 16/17 WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG)</p>		
5 LP	<p>Zentrales Lehrangebot:</p> <p>BA ab 07/08 ABK fachbereichsweit, FWB intern</p> <p>BA ab 12/13 ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB intern</p> <p>BA ab 16/17 WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG)</p>		

LV-Nr.	56-1002		
LV-Art/Titel	Workshop zur beruflichen Orientierung für Sozial- und Kulturwissenschaftler <i>Title</i>		
Zeit/Ort	Blockseminar: Mittwoch, 16.10.19, 18:00 – 20:00 Uhr, ESA West, Raum 222 Freitag, 25.10.19, 09:00 – 17:00 Uhr, ESA West, Raum 222 Freitag, 08.11.19, 09:00 – 17:00 Uhr, ESA West, Raum 222 Freitag, 29.11.19, 09:00 – 17:00 Uhr, ESA West, Raum 222		
Dozent/in	Laura Glauser		

Kontingent Studium Generale (SG) Ja: 5 TN	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: Ja	Sonstiges: Zentrales Lehrangebot des FB Kulturwissenschaften, angeboten von der Ethnologie Gasthörer, Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende Nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
56-019 (4 LP)	Zentrales Lehrangebot: BA ab 07/08 ABK fachbereichsweit, FWB uniweit BA ab 12/13 ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB uniweit, SG BA ab 16/17 WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG), SG		
Kommentare/Inhalte			
Während des Studiums stellt sich für viele Studierende der Ethnologie und Sozial- und Kulturwissenschaft die Frage, wie es beruflich weitergeht. Ihre Fragen sind sehr vielfältig wie z. B.: Wozu studiere ich? Wie geht es für mich weiter nach dem Studium? Möchte ich ein Masterstudium oder eine Promotion beginnen? Welche beruflichen Möglichkeiten habe ich? Als Coaching zur beruflichen Orientierung unterstützt dieses Seminar die Teilnehmenden dabei, ihre beruflichen Wünsche, Ideen und Ziele zu reflektieren, mögliche Schritte zu planen und konkrete berufliche Fragestellungen gemeinsam zu bearbeiten. Zudem vermittelt das Seminar Einblicke in den Praxisbezug des Studiums und fragt nach Anwendungsmöglichkeiten von sozial- und kulturwissenschaftlichen Themen, Ansätzen und Methoden in verschiedenen Berufs- und Praxisfeldern. Die Studierenden erschließen sich Arbeitsgebiete, die sie besonders interessieren, darunter der Migrations- und soziale Bereich, der Bildungssektor, das Kulturwesen oder die Entwicklungszusammenarbeit. Eine Vielzahl von Methoden und Übungen, Einzel- und Gruppenarbeiten fördern den eigenen Reflexionsprozess, den gemeinsamen Austausch sowie den Perspektivenwechsel. Dabei sollen die Teilnehmenden auch praxisorientierte Methoden der Moderation und Seminargestaltung erlernen und selbst ausprobieren.			
Vorgehen			
Das Blockseminar richtet sich an Bachelorstudierende (ABK-Bereich, Wahlbereich), Masterstudierende (Wahlbereich) und ist für alle Studiengänge der Kulturwissenschaft geöffnet. Für einen Scheinerwerb ist die regelmäßige, vorbereitete und aktive Teilnahme am Seminar die Voraussetzung. Es wird von den Studierenden erwartet, an den Übungen teilzunehmen, eine eigenständige Recherchearbeit vorzunehmen und diese zu präsentieren und im Anschluss an das Seminar eine schriftliche Arbeit zu verfassen.			

LV-Nr.	56-1005		
LV-Art/Titel	Digital Storytelling <i>Digital Storytelling</i>		
Zeit/Ort	ESA W, Zeit und Raum werden noch bekannt gegeben		
Dozent/in	Roman Knipping-Sorokin		
Weitere Informationen			
FWB: FB-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-Kultur): ja	FWB: uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): nein	Teilnehmer-Begrenzung: nein	Block-LV: ja Sonstiges: Zentrales Lehrangebot des FB Kulturwissenschaften, angeboten von der Volkskunde/Kulturanthropologie Kontaktstudierende + Kontingent: nein, Gasthörer: nein, Uni-Live: nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen			

56-136 (3 LP)	<p>Zentrales Lehrangebot: BA ab 07/08 ABK fachbereichsweit BA ab 12/13 ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK) BA ab 16/17 WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG)</p> <p>Volkskunde/Kulturanthropologie: BA HF: VKKA (fsb13-14)-M 9, WB-Kultur MA: M7</p>
Kommentare/Inhalte	<p>Das Seminar bietet einen Einstieg in das Thema Digital Storytelling. Exemplarisch werden aktuelle Möglichkeiten und Beispiele für die Verwendung von Digital Storytelling aus unterschiedlichen Perspektiven aufgezeigt. Dabei erhalten die Studierenden einen Überblick über gängige Online-Tools, Plattformen sowie Content-Management-Systeme. Mit Hilfe von praktischen Beispielen zu Digital Storytelling werden einzelne Kommunikations- und Inhaltelemente betrachtet und auf Ihre Wirkung quellenkritisch diskutiert. Dabei befassen wir uns mit einzelnen Grundbausteinen des Digital Storytelling wie z.B.: den benutzten Medien, der Perspektive, den Inhalten, der Dramaturgie und der Emotionalisierung. Mit Hilfe dieser Grundlage können Studierende, unterstützt durch einzelne, praktische Übungen, ein eigenes Digital Story Konzept erarbeiten und umsetzen. Hierdurch lernen Studierende eigene Text, Bild und Video Inhalte digital aufzubereiten und im Internet zu veröffentlichen. Des Weiteren behandelt das Seminar die Einsatzmöglichkeiten des Digital Storytelling in Bereichen wie immersive Journalism, den Einsatz von multimedialen Erzählungen mit Hilfe von VR und AR in den Kulturwissenschaften und der Nutzung von Digital Storytelling in der Kulturanthropologie. Im Fokus des Seminarbegleitenden, praktischen Teil steht die selbstständige Erstellung einer eigenen Onlinepublikation in Form einer Digital Story auf einer Projektwebseite. Hierfür werden neben Funktions- und Design Aspekten auch rechtliche und inhaltliche Fragen behandelt.</p> <p>Lernziele der Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - bekommen Einblicke in die Erstellung von Webinhalten (Bilder, Videos und Texte) - Konzipieren und erstellen ein eigenes Digital Story Projekt - lernen unterschiedliche Medien für Digital Storytelling kennen - erhalten einen Überblick über aktuelle Veröffentlichungstools und Plattformen - werden sensibilisiert in Bezug auf Copyright, Datenschutz sowie dem eigenen Umgang und Forschung mit Daten im Internet - erhalten einen Überblick über aktuelle Möglichkeiten der Veröffentlichung im wissenschaftlichen Bereich - eignen sich in selbständiger Erarbeitung praktische Kenntnisse in der Arbeit mit einem Content-Management-System an. <p>Prüfungsleistung</p> <p>Erstellung von Seminarbegleitenden, praktischen Übungen. Selbstständige Lektüre von Texten, aktive Teilnahme am Seminar. Erstellung einer digitalen Projektpräsenz im Internet (Webseite).</p>

Bitte beachten Sie auch den **Semesterschwerpunkt des Fachbereichs Kulturwissenschaften** zum Thema **"Kulturkonzepte in den Kulturwissenschaften"**. Sie finden alle Veranstaltungen in der entsprechenden Rubrik innerhalb des WAHLBEREICHS KULTUR im STiNE-Vorlesungsverzeichnis und in Ihrer STiNE-Anmeldemaske.

Änderungen vorbehalten

MASTER

Wichtige Info für Master-Studierende: Ihre Leistungsscheine müssen immer mit den Angaben in diesem Lehrprogramm übereinstimmen. Hiervon abweichende Modulzuordnungen oder LP-Versionen sind nicht zulässig. Die Prüfungsabteilung nimmt entsprechend abweichend ausgefüllte Leistungsscheine nicht an, auch wenn sie von der Dozentin/vom Dozenten unterschrieben und abgestempelt sind.

Vorlesungen

LV-Nr.	56-1000		
LV-Art/Titel	Musik und Neurowissenschaft <i>The Cognitive Neuroscience of Music</i>		
Zeit/Ort	2st. Di 10-12 Mwlnt, Rm 1002		
Dozent/in	PD Dr. Christiane Neuhaus		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: Keine Begrenzung	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: 3 Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	FWB uniweit		
15 LP	MA: SYSMA 2		
10/20 LP	MA: SYSMA 4		
Kommentare/Inhalte: siehe BA-Lehrplan			

Hauptseminare

LV-Nr.	56-826		
LV-Art/Titel	Metamaterialien in der Musik II <i>Metamaterials in Music II</i>		
Zeit/Ort	3st. Mi 9-12 Mwlnt, Rm 08		
Dozent/in	Prof. Dr. Rolf Bader		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges:
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
15 LP	MA: SYSMA 1		
10/20 LP	MA: SYSMA 3, SYSMA 6		
Kommentare/Inhalte: siehe BA-Plan			

LV-Nr.	56-828		
LV-Art/Titel	Physical Modeling <i>Physical Modeling</i>		
Zeit/Ort	2st. Di 16-18 Mwlnt, Rm 0008		
Dozent/in	Prof. Dr. Rolf Bader		
Weitere Informationen			
Kontingent	Teilnehmerbegrenzung:	Block-LV:	Sonstiges:

Studium Generale: 5	nein	nein	Pflichtveranstaltung Gasthörer/Uni-Live nein Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	MA: FWB uniweit, FWB intern		
15 LP	MA: SYSMA 1, SYSMA 2		
10/20 LP	MA: SYSMA 3, SYSMA 5, SYSMA 7		
Kommentare/Inhalte siehe BA-Lehrplan			

LV-Nr.	56-829		
LV-Art/Titel	Artikulation bei Blasinstrumenten <i>Articulation on Brass-Instruments</i>		
Zeit/Ort	2st. Mo 12-14 Mwlnt, Rm 0008		
Dozent/in	Dr. Jost Leonhardt Fischer		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung:	Block-LV: nein	Sonstiges:
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
15 LP	SYSMA 1		
6 LP	MA: FWB Intern		
Kommentare/Inhalte: siehe BA-Lehrplan			

LV-Nr.	56-814		
LV-Art/Titel	Tanz – ausgewählte systematische Aspekte <i>Dance – from a Systematic Perspective</i>		
Zeit/Ort	2st. Di 14-16 Mwlnt, Rm 1002		
Dozent/in	PD Dr. Christiane Neuhaus		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 5	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontingent Kontaktstudierende 5
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
56-814 (2 LP)	FWB uniweit		
56-814 (15 LP)	MA: SYSMA 2		
56-814 (10/20 LP)	MA: SYSMA 4		
Kommentare/Inhalte: siehe BA-Lehrplan			

LV-Nr.	56-824		
LV-Art/Titel	Rhythm – Groove – Flow: Musikbezogenes Zeitempfinden <i>Rhythm-Groove-Flow: Music Related Experiences of time</i>		
Zeit/Ort	2 st. Mo 16-18 Raum 0008		
Dozent/in	Prof. Dr. Clemens Wöllner		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 5	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Pflichtveranstaltung Uni-Live: 3 Kontingent Kontaktstudierende 5
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
15 LP	MA: SYSMA 2		
10/20 LP	MA: SYSMA 4, SYSMA 5		
Kommentare/Inhalte: siehe BA-Lehrplan			

LV-Nr.	56-831		
LV-Art/Titel	Reading and Critiquing Current Research in Systematic Musicology <i>Reading and Critiquing Current Research in Systematic Musicology</i>		
Zeit/Ort	2 st. Do 12-14 Raum 0008 (alle 2 Wochen)		
Dozent/in	Prof. Dr. Clemens Wöllner		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale:	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges:
2 LP			
MA: SYSMA 2			
Kommentare/Inhalte: In this seminar for Masters and PhD students of Systematic Musicology, recent empirical studies are presented and discussed. Topics include important novel findings in various areas of Systematic Musicology, and have been published as papers or are in print in leading international journals. Topics will be agreed upon at the beginning of the seminar. In addition, an introduction to the publication and peer-reviewing process is given. The seminar is for advanced students of Systematic Musicology only and will be held in English. In order to enable high-level discussions, all students are expected to read the papers before each session.			

LV-Nr.	56-830		
LV-Art/Titel	Musik und Recht <i>Music and Law</i>		
Zeit/Ort	Dr. Marc Pendzich		
Dozent/in	2st. Do 16-18 MwlInst, Rm 1002		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 5	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: 3 Kontingent Kontaktstudierende 5
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
56-812(2 LP)	FWB intern		
56-812 (10/20 LP)	MA: SYSMA 6		
Kommentare/Inhalte: siehe BA-Lehrplan			

Kolloquien

LV-Nr.	56-820		
LV-Art/Titel	Seminar für Examenkandidaten Colloquium		
Zeit/Ort	2st. Di 18-20 MwlInst, Rm 0008		
Dozent/in	Prof. Bader		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Die Teilnahme am Examenskolloquium wird dringend empfohlen und ggf. von Ihrem Betreuer auch vorausgesetzt. Gasthörer/Uni-Live nein Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
56-820 (2 LP)	MA: FWB intern		
Kommentare/Inhalte: siehe BA-Lehrplan			

Änderungen vorbehalten